

Ressort: Finanzen

Zeitung: Währungskrise in Südasiens wird weitere Länder erfassen

Neu Delhi, 20.08.2013, 19:40 Uhr

GDN - Die Währungskrise in Südostasien, die am Dienstag die indische Rupie auf ein Rekordtief von 64,12 Rupien je Dollar fallen ließ, könnte einem Medienbericht zufolge weitere Länder in der Region erfassen. Auch in Indonesien, Malaysia und Thailand stünden die Währungen unter Druck, schreibt die "Frankfurter Allgemeine Zeitung" (Mittwochsausgabe).

Die indonesische Rupiah ist auf den niedrigsten Stand seit vier Jahren gefallen. Aus Thailand ziehen sich dem Bericht zufolge ausländische Anleger zurück, nachdem die Wirtschaft des Landes unerwartet in eine Rezession geraten ist.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-20053/zeitung-waehrungskrise-in-suedasien-wird-weitere-laender-erfassen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com